

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officiellcs Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 16.

Samstag, den 20. Januar 1900.

XV. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Kreisverein vom rothen Kreuz, für den Stadtkreis Wiesbaden.

Einladung zur Generalversammlung auf den 3. Febr.
Nachmittags 5 Uhr im Rathhaus, Sitzungszimmer des
Magistrats.

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes auf Grund der neuen Satzungen.
 2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission pro 1898.
 3. Vorlage der Rechnung pro 1899.
 4. Verschiedenes.
- Wiesbaden, den 17. Januar 1900.

Der Vorsitzende.

1689

v. Jbell, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Das am 15. d. Mts. in den Distrikten „Pfaffenborn“ und „Schläferskopf“ versteigerte Holz wird den betr. Steigern zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 19. Januar 1900.

Der Magistrat.

1686

In Vertr.: Körner.

Bergebung.

Die Abnahme der auf den städtischen Lagerplätzen im Laufe des Rechnungsjahres 1900/1901 sich ergebenden Abfälle an Knochen, Lumpen, Glascherben, Papier und Alt-eisen soll verdingen werden.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhause Zimmer Nr. 44 eingesehen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Mittwoch, den 24. Januar 1900, Vormittags 11 Uhr** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

1591

Wiesbaden, den 13. Januar 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau.

Der Obergeringieur. J. B.: Probed.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner **Wilhelm Horn**, genannt Dietrich, geboren am 11. Februar 1863 zu Hadamar, zuletzt Schulgasse 4 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Kinder, sodaß dieselben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden müssen.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
Wiesbaden, den 17. Januar 1900.

Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

1666

Wangold.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner **Wilhelm Dör**, geboren am 3. Oktober 1862 zu Sonnenberg, zuletzt Ludwigstraße 8 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Kinder, sodaß dieselben aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden müssen.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.
Wiesbaden, den 15. Januar 1900.

Der Magistrat — Armenverwaltung.

1576

Wangold.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ersucht:

1. des Tagelöhners **Johann Bickert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schlig,
2. der ledigen Dienstmagd **Karoline Bock**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
3. des Glasergehilfen **Karl Böhneke**, geb. 31. 3. 1867 zu Elberfeld,
4. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendodeleben,
5. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
6. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Frihe Georgine Dennenmann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
7. der ledigen **Margarethe Drescher**, geb. 1. 7. 1862 zu Fulda,
8. der ledigen **Luise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
9. des Justallateurs **Emil Färber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
10. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
11. der ledigen **Anna Kaufsch**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
12. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau Bischofsheim,
13. des Kreissekretärs a. D. **Karl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hachenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1851 zu Viebrich,
14. des Tagelöhners **Karl Leichterkeist**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
15. des Tüchlers **Jakob Meusert**, geb. 4. 1. 1863 zu Döringheim,
16. des Tagelöhners **Johann Rens**, geb. 28. 1. 1867 zu Lahr,
17. des Maurergehilfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
18. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
19. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
20. der Köchin **Katharine Stöppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich,

21. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach.
 22. der Dienstmagd **Anna Regina Volz**, geb. 7. 10. 1872 zu Jttlingen.

Wiesbaden, den 17. Januar 1900.

Der Magistrat.

1667

Armen-Verwaltung: **M a n g o l d**.

Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die vor Jahren nach dem Vorbilde anderer Städte auf Anregung eines Menschenfreundes zum erstenmale eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seither der Zustimmung und werththätigen Unterstützung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß der erprobte Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger sich auch in diesem Winter bewähren wird, in dem sie uns die Mittel zufließen lassen, welche uns in den Stand setzen jenen armen Kindern, welche zu Hause Morgens, ehe sie in die Schule gehen, nur ein Stück trockenes Brod, ja mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen Teller Hafergrütze-Suppe und Brod geben lassen zu können.

Im vorigen Jahre konnten durchschnittlich täglich 483 von den Herren Rectoren ausgesuchte Kinder während der kältesten Zeit des Winters gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug nahezu 36,300.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmeckt und von den Ärzten und Lehrern gehört hat, welch' günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu bringen.

Wir haben daher das Vertrauen, daß wir durch milde Gaben — auch die kleinste wird dankbar entgegen genommen — in die Lage gesetzt werden, auch in diesem Jahre dem Bedürfnis zu genügen.

Uebere die eingegangenen Beträge wird öffentlich quitirt werden.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder der Armen-Deputation:

Herr Stadtrath Stadtältester **Beckel**, Bagensteherstraße 4,
 Herr Stadtrath Justizrath **Dr. Vergas**, Luisenstraße 20,
 Herr Stadtverordneter **Kern**, Friedrichstraße 8,
 Herr Stadtverordneter **Knefel**, Nerostraße 18,
 Herr Stadtverordneter **Krekel**, Dogheimerstraße 28,
 Herr Stadtverordneter **Stamm**, Wellstrisstraße 40,
 Herr Bezirksvorsteher **Margerie**, Kaiser-Friedrich-Ring 106,
 Herr Bezirksvorsteher **Reichwein**, Dogheimerstraße 19,
 Herr Bezirksvorsteher **Bollinger**, Schwalbacherstr. 25,
 Herr Bezirksvorsteher **Berger**, Mauergasse 21,
 Herr Bezirksvorsteher **Rumpff**, Saalgasse 18,
 Herr Bezirksvorsteher **E. Müller**, Feldstraße 22,
 Herr Bezirksvorsteher **St. Hoffmann**, Philippsbergstraße 43,

Herr Bezirksvorsteher **Diehl**, Emserstraße 73,
 sowie das städtische Armenbureau, Rathhaus Zimmer Nr. 12, und der Botenmeister, Rathhaus Zimmer Nr. 19.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt:

Herr Kaufmann **Emil Hees jun.**, Inh. der Firma **C. Alder** Nachfolger, Große Burgstraße 16,
 Herr Kaufmann **A. Engel**, Hauptgeschäft: Tannusstraße 14, Zweigggeschäft: Wilhelmstraße 2,
 Herr Kaufmann **Unverzagt**, Langgasse 30,
 Herr Kaufmann **A. Kollath**, Michelsberg 14,
 Herr Kaufmann **Roth**, Ecke Michelsberg und Kirchgasse,
 Herr Buchhändler **Adolf Wilhelm**, in Firma **Herrmann Schellenberg'sche** Buchhandlung, Draniensstr. 1 (Ecke der Rheinstraße).

Wiesbaden, den 9. November 1899.

Ramens der städt. Armen Deputation:
M a n g o l d, Beigeordneter.

a1058



Samstag, den 20. Januar 1900,
 Abends 8 Uhr:

Zweiter Grosser Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

Saal-Oeffnung **7 Uhr.** — Die Gallerien bleiben geschlossen. Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herrn Frack u. weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreis: für Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Karten, bis spätestens Samstag, Nachmittag 5 Uhr: 2 Mk.; für Nicht-Abonnenten: 4 Mk.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniss.

vom 19. Januar 1900. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler.	Göbel, Kfm.	Stuttgart
v. Wilcke, Hauptm.	Burger, Kfm.	Dresden
Malchow, Fbkbes.	Hotel Kaiserhof.	
Billigheimer, Fbkt.	Wernicke, Rittergutsbes.	Halle
van Kalk	Wachsmann	Berlin
Moser	Wolff	Hannover
Seligmann	Wertheim	Frankfurt
Hotel Bellevue.	Hotel Karpen.	
Weisz	Behrens, Kfm.	Leipzig
Rieder m. Fr.	Schmitz, Kfm.	Köln
Schwarzer Beck.	Goldene Kette.	
Dethleffson m. Fr.	Pfeifer	Bamberg
Hettlage m. Fr.	Hotel Metropole.	
Kazlinski, Dr.	Linkenbach	Köln
Frhr. v. Seckendorf, Major	Holter, Kfm.	Frankfurt
Berlin	Weimann, Gutsbes.	Pfalz
Hotel Einhorn.	Kuehn, Dr.	Hannover
Diebel, Kfm.	Nassauer Hof.	
Seebade, Kfm.	Ihre Durchl. Fürstin von Hatzfeldt-Wildenburg m. Bed.	
Rosenthal, Kfm.		Calcut
Blömer, Kfm.	Ganz, Fr. m. K.	Frankfurt
Altenberg, Kfm.	Kraus	Berlin
Keilig, Kfm.	Strauch	New-York
Reichmann, Kfm.	Nerenthal.	
Reimora, Kfm.	Schrader, Hptm.	Dresden
Reis, Kfm.	Sudikatis, Kfw.	Königsberg
v. Kimly, Dr.	Nonnenhof.	
Kahlert, Dr.	Haag, Kfm. m. Fr.	Köln
Goldschmidt, Kfm.	Conradi, Kfm.	Selters
Düllberg, Kfm.	Wevers, Kfm.	Düren
Josepf, Kfm.	Nordmann, Kfm.	Hannover
Schäfer, Kfm.	Förster, Oek.-Rath	Kassel
Poxner, Kfm.	Hodgkimsen, Ing.	Manchester
Gronbaum, Kfm.	Cronmeyer, Kfm.	Hückeswagen
Sommer, Kfm.	Passmann Kfm.	Ruhrort
Eisenbahn-Hotel.	Zaudy Kfm.	Berlin
Seng, Kfm.	Vigelius Kfm.	Limburg
Bergson, Kfm.	Hotel Oranien.	
Holterjahn, O.-Insp.	Leupold Bürgermstr. m. Fr.	Dresden
Mayor, Kfm.	Pfälzer Hof.	
Pfeiffer, Stadtbaumstr.	Schmitt	Wald
Kutscher, Kfm.	Scheurer Frh.	Weinheim
Eiffaender, Kfm.	Müller m. Fr.	Frankfurt
Milchsack, Kfm.	Schneider Frh.	Mainz
Hotel Engel.	Laterns Frh.	Biebrich
Wilhelm, Fr.	Zur guten Quelle.	
Englischer Hof.	Lutze m. Fr.	Halle
Abraham, Kfm.	Königsberg Kfm.	Romscheid
Kalekhoff, Kfm.	Quisisana.	
Erpfing.	Wulff Fabrikdirektor m. Fr.	Zintenhof
Leob, Kfm.	Rhein-Hotel.	
Schuchhardt, Kfm.	Todtmann 2 Hrn.	Berlin
Mühlbach, Kfm.	Bocking Gutsbes.	Traben
Fuchs, Frh.	Hotel Reichspost.	
Sohnjodt	Heinemann Fr.	Bonn
Steinle, Frh.	Weber Kfm.	Köln
Hotel Happel.		
Müller, Kfm.		
Zackowsky, Ing.		
Walther, Kfm. m. S.		
Hirschel, Kfm. m. Schw.		

Schützenhof.
Eigenbrodt Forstmeister
Weisser Schwab.
Esser Rechtsanwalt Dr. jur. m.
Fr. Köln
Hotel Schweinsberg.
Müsschenburg Fbkt. Barmen
Brows Fr. Frankfurt
Kramen Fr. " "
Arnold Kfm. " "
Lutter Kfm. Schwaben
Müller Rohe
Tannhäuser.
Bornsheim Holzhausen
Oppenheimer Butzbach
Frohlich Kfm. Neustadt
Kimmel Camp
Gullich Gr. Lichterfelde
Taunus-Hotel.
Panlotossen Landrath m. Fr.
Würzburg
Bredt Landrath Goslar
Jonas Kfm. Dören
Maltz Bergwerks-Direktor
Hannover
Fricke Kgl. Würt. Hofkammer
Stuttgart
Hauser Kfm. " "
Vollmann New-York
Oberheim Fr. Frankfurt
Hotel Union.
Sauer Bruchsal
Ratgeber Kfm. Koblenz

Hotel Victoria.
Lawson London
Hotel Vogel.
Rothschuh Eisenach
Daum m. Kfm. Dresden
Mondel Fr. Strassburg
Hotel Weiss.
Derkmann München
v. Stegmann Fr. Berlin
Cohn " "
Schneider Montabaur
Frohwein Diez
Bierbrauer Fr. Weilburg
Stoll m. Fr. Herborn
In Privathäusern:
Evangel. Hospiz.
Hoff Leipzig
Dieckmann Fran m. Tochter
Bad-Nauheim
Müller Fr. Bönningheim
van Notten Fr. Soestdyk
Siohe, Fr. Görlitz
Steubing Fr. Dillenburg
Nerostr. 46.
Stenn Grovenbroich
Dr. Plessners Curhaus
Rabe Fr. Berlin
Pila Fr. Steglitz
Villa Roma.
Kaufmann Rentner m. Fam.
Salzbergen
Wilhelmstrasse 28.
Jacobus 2 Fr. Haag

Freiwillige Feuerwehr.
Die Mannschaften der **Handsprihen-Ab-**
theilung 2 werden **Samstag, d. 20. d. M.**
Abends 8 1/2 Uhr zu einer Generalver-
sammlung bei Herrn Gastwirth Kaiser
(3 Könige Marktstraße 26) eingeladen.
Allgemeines u. pünktliches Erscheinen wird
erwartet.

Wiesbaden, den 17. Januar 1900.
1618 Der Branddirektor:
Scheurer.

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Holzverkauf Oberförsterei Wiesbaden.

Dienstag den 23. Januar 1900 soll aus den Distrikten 32
Bleidenstaderkopf und 35 Regelbahn folgendes Holz an Ort und
Stelle versteigert werden: **Eichen:** 6 rm Scheit und Knüppel, **Buchen:**
6 rm Rugscheit, 601 rm Scheit und Knüppel, 34 Hdt. Wellen. Das
Holz liegt in unmittelbarer Nähe der Karstraße am gestühten Wege.
Zusammenkunft 10 Uhr auf der Karstraße beim Kilometer-
stein 6,4. 2741

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden
Bleichstraße 1:
gepfändete Mobilien und 1 Hund
öffentlich versteigert. 1696
Wiesbaden, den 19. Januar 1900. Seil, Vollziehungsbeamter.

Bekanntmachung.

Samstag, den 20. Januar cr., Mittags
12 Uhr, werden in dem Pfandlocale Dogheimerstraße
11/13 dahier:
1 Büffet, 5 Kleiderschränke, 1 Secretär, 2 Verticow's,
4 Kommoden, 2 Consols, 1 Waschkommode, 1 Nachts-
schränken, 4 Sopha's, 1 Divan, 2 Schreib-
2 Bauern, 2 Blumentische, 4 Stühle, 1 Regulator,
2 Spiegel, 10 Bilder, 1 Paar Porzellan, 3 Näh-
maschinen, 1 Waschmange, 1 Zweirad, 3 Reale,
1 Coupé, 1 Jagdwagen, 1 Rolle, 1 Schneppfarrnen,
1 Pferd, ca. 55 Fl. Cognac, ca. 75 Fl. Weiß- und
Südweine, ca. 50 Ctr. Kartoffeln, 2 Kübel Schmier-
seife, 55 Duzel Eichenholz u. A. m.
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 19. Januar 1900.
1704 **Wollenhaupt,** Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag den 20. Januar 1900, Mittags
12 Uhr, werden in dem Versteigerungslocal Dogheimerstraße
11/13 dahier:

1 Cylinderbureau, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, ein
Viano, 1 Garnitur Polstermöbel bestehend in einem
schränke, 3 .4. Sessel, 1 Schreibsekretär, 2 Kleider-
12 Stück Herrenkleider, 4 Sophas, 3 Tische, 5 Bilder,
öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung.
Wiesbaden, den 19. Januar 1900. 1699
Sa. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 20. Januar cr., Mittags
12 Uhr, werden in dem Pfandlocal Dogheimerstraße
11/13 dahier:

2 Betten, 3 Spiegel, 6 Kleiderschränke, 6 Kommoden,
1 Verticow, 1 Console, 1 Chaiselongue, 5 Sopha's,
4 Sessel, 1 Schreibtisch, 1 Secretär, 6 Bilder,
2 Pferde u. A. m.
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 19. Januar 1900.
1703 **Schhofen,** Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 20. Januar cr., Mittags
12 Uhr, versteigere ich im Pfandlocal Dogheimerstr. 11/13
dahier:

einen 2thür. Waarenschrank, ein
Sopha und eine große Palme
öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.
Wiesbaden, den 19. Januar 1900.
1698 **Konsdorfer,** Gerichtsvollzieher.

Holz-Versteigerung.

Freitag, 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr
anfangend, kommen im Orler Gemeindewald, Dist. 23 Altes-
burg am Wege Orten-Eschenhahn

15 eichen Stämme von 4,81 fm
4 birken " 0,64 "
114 cm kiefern Scheitholz
150 " " Knüppelholz

zur Versteigerung.
Orten, 18. Januar 1900.

2744 **Wirth,** Bürgermeister.

Kuhholz-Versteigerung.

Freitag, den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, kommen
im Niehlener Gemeindewald, Distrikt Mittelheck 35

477 Eichenstämme von 91,87 fm
(zu Werk- und Grubenholz geeignet) zur Versteigerung.
Niehlen, den 17. Januar 1900.

2743 Der Bürgermeister:
Fuhmann.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 25. und Freitag, den
26. Januar, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen
im Bärstädter Gemeindewald, Distrikt "Gerstruth" und
"Grambach" an der Hohen Straße:

446 Stämme von 57 Festm.,
1040 Stangen I. Kl. } von zus. 260 Festm.
2020 " II. Kl.
1600 " III. Kl.
157 " IV. u. V. Kl.

zur Versteigerung. Anfang in der "Gerstruth".
Bärstadt, am 18. Januar 1900.

2547 Der Bürgermeister:
Schneider.

Heute Samstag, von Vormittags 8 Uhr ab,
wird das bei der Untersuchung minderwertig befundene Fleisch
eines Bullen zu 35 Pfg.
das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der
Freibank verkauft.
An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Würstbereiter und
Wirtche) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. 1682
Städtische Schlachthaus-Verwaltung

Kiefern-Sammle.

Donnerstag, den 20. d. M., Vormittags
Groß-Gerauer Stadtwald versteigert:
9 Uhr Kiefern-Stämme, 27—55 Centimeter mittl. Durch-
messer und 5—19 Meter Länge, zusammen 120,34 Hstmr.
Zusammenkunft am Woogsdamm.

Groß-Gerau, den 16. Januar 1900.

Großh. Hess. Bürgermeisterei Groß-Gerau.
Beder.

Wingertspfahlholz-Schweinfstalllegner- Brennholz-Versteigerung.

Dienstag, den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr
werden nachstehend verzeichnete **Holz-Sortimente im**
Groß-Gerauer-Stadtwald versteigert:

I. **Wingertspfahlholz, 127 Rmtr. Kiefern, 1,50**
Meter lang, II. Schweinfstalllegner: 9 Rmtr. Kiefern,
III. 351 Rmtr. Kiefern-Scheiter, IV. 88 Rmtr.
Kiefern-Knüttel, V. 4550 Stüd Kiefern-Wellen
und VI. 132 Rmtr. Kiefern-Stochholz.
Zusammenkunft am Woogsdamm. Das Wingertspfahl-
holz wird zuerst versteigert.

Groß-Gerau, am 15. Januar 1900.

Großh. Hess. Bürgermeisterei Groß-Gerau.
Beder.

Getreidemarktbericht

mitgeteilt von **Joseph Strauß Agent.**

Frankfurt a. M., 18. Januar 1900.

Weizen, ab unfr. Gegenb	ca. 15.25	
do. frei hier	15.50—15.60	
do. La Plata u. Kansas	16.50—17	} überreicher
do. Redwinter u. russ. Sorten	16.75—17.25	
Roggen, hiesiger	15.00—15.25	
Brangerste (je nach Qual. u. Herkunft)	16.00—17.00	
Hafer (je n. Qual. erquis. 25—50 Pfg. ab. Notiz)	14.00—14.25	
Malz (gesundes Mazed)	10.50	
Weizenkleie	9.00—9.25	
Roggenkleie	10.00—10.25	
Malzkeime	8.75—9.25	
getr. Biertreber	9.75—10.25	
Speisepreis per Centner	— 90	
Weizenmehl autom. O ca. 24.—; I ca. 22.—; III ca. 20.—		
do. erquis. Qual. p. Sack Mt. 1.50—2.00 über Notiz		
Roggenmehl O 23.50—24.00; O/I Mt. 1.25—1.50 darunter		
Torffreu per Centner	1.20	

Die Preise verstehen sich per 100 Kilo ab
hier, häufig auch loco auswärtig. Stationen
bei mindestens 1000 Kilo.

Bei der unfreundlichen, keineswegs aber Anregung bietenden Hal-
tung der tonangebenden Märkte hielt sich die Kaufkraft hier noch reservierter
als vergangene Woche. Die Erfolge des Verkehrs waren in Folge dessen,
sowohl was die Coursgestaltung betrifft, als was die geschäftlichen Trans-
aktionen nach Zahl und Umfang anlangt, nur mäßige. Weizen findet
im Allgemeinen nur schleppenden Absatz, weil der Consum sich dem großen
Angebot ausländischer Waare gegenüber ablehnend verhält, und nur in-
ländische Qualitäten berücksichtigt. Roggen war entschieden flauer und
ist bei unseren Käufern die Kaufkraft merklich minder geworden. Gerste
wird fortwährend nur spärlich gekauft, und sind Preise daher schwer zu
halten. Hafer ruhig und gab nicht zu größeren Schwankungen Anlaß.
Malz unverändert, die Consumenten verharren in der früheren Reserve.
Futterstoffe Begehr still und schleppend. Speisepreis und Torffreu weisen
zunehmende Befestigung auf. Weizenmarkt herrschte ein matter Geist, der
sich an das Beispiel Englands anlehnte, während auch die amerikanische
Erniedrigung ihren Antheil dabei haben wird.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Januar 1900.

Samstag, 18. Jan.

Abonnements-Billets gültig.

133. Abonnements-Vorstellung **Arthur Schnitzler-Abend.**

Regie: Albin Unger.

1. Paracelsus.

Schauspiel in 1 Akt.

Cyprian, ein Waffenschmied	Otto Kienkerf.
Fulmina, seine Gattin	Gusti Kollend.
Cäcilia, seine Schwester	Else Lillmann.
Doctor Copus, Stadtmag.	Friedr. Schumann.
Kuslan, ein Junker	Edm. Widmann.
Theophrastus Bombastus Hohenheim, genannt	
Paracelsus	Hans Sturm.

Spielt zu Basel, zu Beginn des 16. Jahrhunderts, an einem schönen
Zunimorgen, im Hause des Cyprian.

2. Die Gefährtin.

Schauspiel in 1 Akt.

Professor Robert Pilgram	Otto Kienkerf.
Dr. Alfred Hausmann	Hans Sturm.
Professor Berkmann	Albert Rosenow.
Professor Brand	Hermann Kunz.
Olof Merholm	Sofie Schenk.
Ein Diener	Richard Krone.

Spielt in einer Sommerfrische unweit von Wien, an einem Herbstabend

3. Der grüne Kakadu.

Großes in 1 Akt.

Emil, Herzog von Cadignan	Otto Kienkerf.
François, Vicomte von Stogerant	Friedr. Schumann.
Albia Chevalier de la Tremouille	Käthe Erholz.
Der Marquis von Lonsac	Hans Manuss.
Sederine, seine Frau	Gusti Kollend.
Kollin, Diener	Edm. Widmann.
Prosper, Wirth, vormalig Theater-Direktor	Gustav Schulze.
Henri	Hans Sturm.
Balthasar	Hans Kührung.
Guillaume	Hermann Kunz.
Scaevola	Albert Rosenow.
Georgette	Sofie Schenk.
Richette	Ely Osburg.
Philippe	Else Lillmann.
Trinette	Mary Janisch.
Pécorade, Schauspielerin, Henri's Fran	Marg. Perida.
Grasset, Philosoph	Max Wiese.
Rebrüt, Schneider	Georg Albi.
Graie, ein Etroch	Albin Unger.
Der Kommissair	Rich. Krone.

Abelige Schauspieler und Schauspielerinnen. Bürger. Bürgerfrauen.
Spielt in Paris am 14. Juli 1789 in der Spielune Prosperes.
Nach dem 1. u. 2. Stücke finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 21. Januar 1900

Nachmittags 1/4 Uhr. Nachmittags 1/4 Uhr.

Einmalige Aufführung zu halben Preisen.

Novität. **Der Probecandidat.** Novität.
Schauspiel in 4 Akten von Max Dreher.

Abends 7 Uhr:

134. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

II. **Arthur Schnitzler-Abend.**

Versteigerung.

Montag, den 22. Januar ex., Morgens 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend versteigere ich in
meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete Gegenstände als:

ca. 12 Dgd. Cravatten, Sporthemden, Unterjacken,
Unterhosen, Handschuhe, Schürzen, Corsetten, Hosen-
träger, Vieber, ca. 200 sehr gute Portemonnaies,
woll. Kindermägen, Kapuzen, u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

1701

Auktionator und Taxator.